



Verantwortung für unser Klima

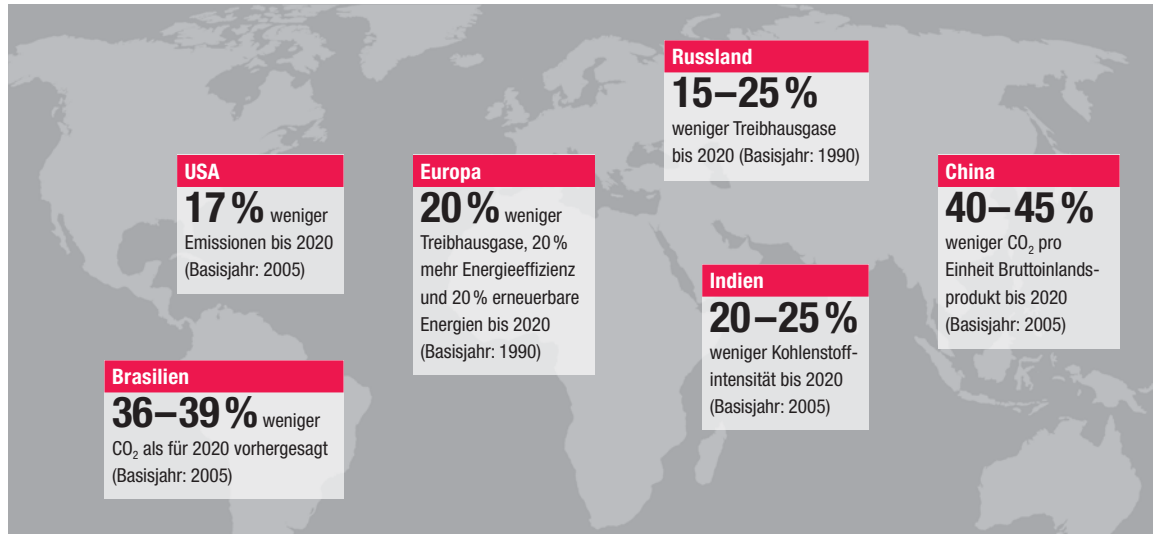
Die MAN-Klimastrategie

Engineering the Future – since 1758.

MAN SE



CO₂-Reduktion und Effizienz: Ziele weltweit



Quellen: USA – American Clean Energy and Security Act of 2009; Brasilien – Ministry of the Environment (2011); Europa – Rat der Europäischen Union (2008); Russland – Ministry of Natural Resources and Ecology of the Russian Federation (2010); Indien – Government of India, Ministry of Environment and Forests (2009); China – Chinese Government (2010)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bieten weltweit Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Transport und Energie an. Beide Sektoren beeinflussen in immer größerem Maße den Klimawandel. Deshalb sehen wir uns in der Verantwortung, zur Reduktion des globalen CO₂-Fußabdrucks beizutragen. Ein solches Vorhaben fordert das ganze Unternehmen und die Unterstützung aller Mitarbeiter.

Die eigenen CO₂-Emissionen bis 2020 um 25 % zu reduzieren, ist unser ambitioniertes Ziel. Um es zu erreichen und zudem die Emissionen unserer Produkte zu senken, haben wir verschiedene Initiativen entwickelt. Dabei gehören Klimaschutz und Wirtschaftlichkeit zusammen: Denn wer weniger Kraftstoff verbraucht, stößt auch weniger CO₂ aus.

Ihr



Dr. Georg Pachta-Reyhofen



Dr. Georg Pachta-Reyhofen,
Vorstandssprecher MAN SE

Die MAN-Klimastrategie: verbindliche Ziele



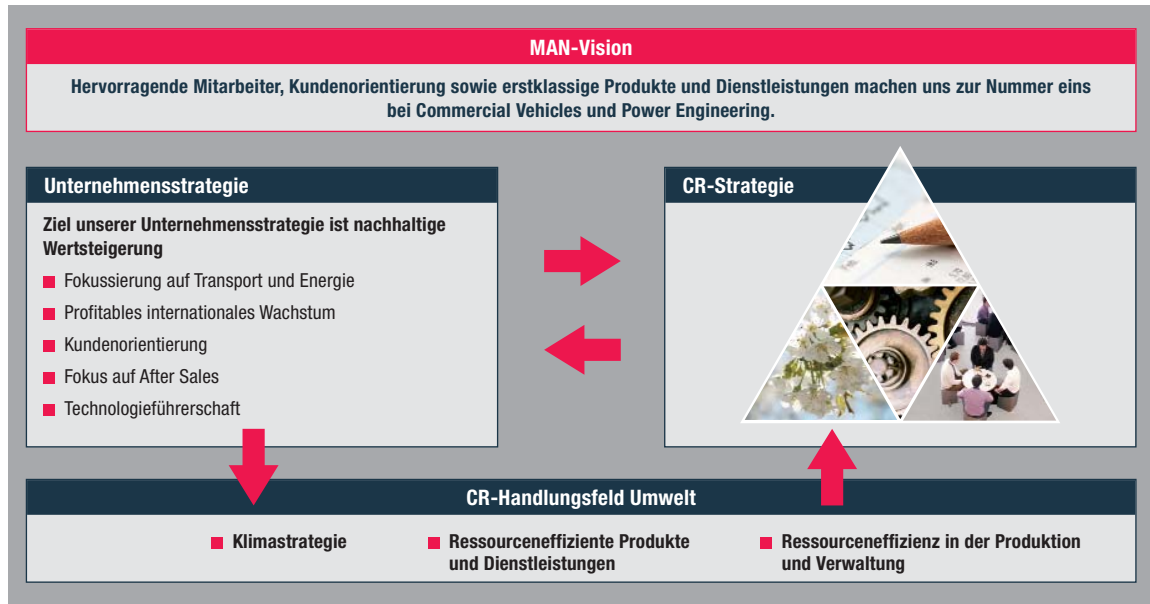
Der Klimawandel gehört zu den größten globalen Herausforderungen für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Eine der Hauptursachen sind die von Menschen verursachten CO_2 -Emissionen. Heute ist der Transportsektor für etwa 15 % des weltweiten CO_2 -Ausstoßes verantwortlich. Bis zum Jahr 2020 werden es 22 % sein.

Viele Staaten haben inzwischen verbindliche Klimaschutzziele definiert. Parallel dazu treten in den Ländern der Europäischen Union immer strengere Euro-Normen für Lkw ein; die Vereinten Nationen haben die Tier-III-Norm für Schiffsantriebe erlassen. Unser CO_2 -effizientes Produkt- und Serviceportfolio ermöglicht es, die Klimaschutzziele und die regulatorischen Vorgaben einzuhalten. Ressourceneffizienz ist längst zum Wettbewerbsfaktor geworden.



MAN will einen signifikanten Beitrag zur CO_2 -Reduktion leisten und gleichzeitig die unternehmerischen Chancen nutzen. Deshalb beauftragte MAN ein internes Expertenteam mit der Konzeption einer Klimastrategie. Diese wurde im September 2011 im Management Board der MAN SE beschlossen und auf dem MAN Summit den Führungskräften der MAN Gruppe vorgestellt. Sie ist Teil der CR-Strategie von MAN und trägt dazu bei, die Unternehmensziele zu erreichen.

Gemeinsame strategische Ausrichtung



Eckpunkte der Klimastrategie



Als weltweit tätiges Unternehmen im Bereich Transport und Energie steht MAN sowohl für die eigene Produktion als auch für seine Produkte in der Verantwortung.

Produktion: MAN besitzt 31 Produktionsstätten in 13 Ländern. Diese Standorte verbrauchen Rohstoffe und Strom, setzen Ressourcen zur Energieerzeugung ein und verursachen dabei CO₂-Emissionen.

Produkte: MAN entwickelt Produkte und Dienstleistungen für den Transport von Menschen und Gütern sowie zur Energieerzeugung. Diese Sektoren verzeichnen ein hohes Wachstum – und damit steigende CO₂-Emissionen.



Sowohl an unseren Standorten als auch über unsere Produkte und Dienstleistungen können wir einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Diese Verantwortung nehmen wir ernst: In einem ersten Schritt haben wir uns das Ziel gesetzt, **bis 2020 die CO₂-Emissionen an den MAN-Standorten um 25 % zu senken**. Erreichen wollen wir dieses Ziel durch die von unserem Klimateam entwickelten fünf Kerninitiativen, die seit 2011 umgesetzt werden.

MAN-Klimastrategie



Verantwortung annehmen

Der Transport- und der Energiesektor tragen in immer größerem Maße zum Klimawandel bei.



Dilemma und Herangehensweise

Das Zusammenspiel zwischen unserer eigenen Produktentwicklung, unseren Zulieferern, unseren sowie deren Kunden und der Gesetzgebung ist komplex.

MAN-Klimastrategie

Der Klimawandel gehört zu den größten Herausforderungen für die Menschheit. MAN ist sich seiner Verantwortung bewusst, einen Beitrag zur Reduktion des globalen CO₂-Fußabdrucks des Transport- und des Energiesektors zu leisten. Diese Verantwortung nehmen wir an.

MAN hat sich das Ziel gesetzt, die eigenen CO₂-Emissionen um 25 % bis 2020 zu reduzieren
(Basisjahr: 2008).



Commitment

Unser Ziel: unsere eigenen CO₂-Emissionen um 25 % bis 2020 zu reduzieren (Basisjahr: 2008).



Vision

Bis 2020 wollen wir als eines der Industrieunternehmen anerkannt werden, die am besten mit den Herausforderungen des Klimawandels umgehen.

Kerninitiativen zur Umsetzung der Klimastrategie

1.	Minus 25% CO₂-Ausstoß bis 2020 an den MAN-Standorten (Basisjahr: 2008)	Wir reduzieren den CO ₂ -Ausstoß an den MAN-Standorten durch Steigerung der Energieeffizienz, Nutzung von erneuerbaren Energiequellen (Sonne, Wind, Geothermie), Energieerzeugung mit Anlagen zur Kraft-Wärme-Kopplung sowie durch umfassendes technisches und organisatorisches Energiemanagement.
2.	Konsequent effizientes Produktportfolio	Mit nachhaltigen Produkten und Leistungen positionieren wir uns in den Geschäftsfeldern Commercial Vehicles und Power Engineering.
3.	Kundenbeteiligung und -dialog	Wir beziehen unsere Kunden ein und tauschen uns mit ihnen über Möglichkeiten zur Reduktion des globalen CO ₂ -Fußabdrucks aus. Denn viele Kunden haben sich bereits selbst ehrgeizige Ziele im Bereich CO ₂ -Einsparung gesetzt.
4.	CO₂-Einsparpotenziale entlang des Produktlebenszykluses	Um konkrete Einsparpotenziale zu identifizieren, ermitteln wir den CO ₂ -Ausstoß entlang des gesamten Produktlebenszykluses.
5.	Steuerung der Klimastrategie	Zur Überwachung und Steuerung der Umsetzung unserer Klimastrategie definieren wir Kennzahlen, die regelmäßig erhoben und berichtet werden.

Unsere Standorte

Größte Herausforderung für MAN ist der schonende Umgang mit Ressourcen. Das belegen auch die Stakeholderbefragungen der letzten zwei Jahre. Auf diese Herausforderung haben wir mit unserer ersten Kerninitiative reagiert: Bis 2020 wollen wir den CO₂-Ausstoß an unseren Standorten um 25 % senken. Das entspricht einer Einsparung von etwa 125 000 Tonnen CO₂ im Vergleich zu 2008.

Das produktionsbezogene Klimaziel erreichen wir, indem wir unsere Produktionsstandorte energieeffizienter gestalten und das technische und organisatorische Energiemanagement unserer Gebäude und Produktionshallen verbessern. Im Jahr 2012 werden wir an unseren energieintensiven Standorten die Möglichkeit zur Eigenstromerzeugung über Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) in eigenen MAN-Blockheizkraftwerken analysieren. Darüber hinaus setzen wir an allen Standorten verstärkt auf erneuerbare Energien wie Geothermie, Biomasse sowie Wind- und Sonnenkraft. Damit reduzieren wir unsere CO₂-Emissionen und beugen steigenden Energiekosten vor. Das erhöht auch unsere Wettbewerbsfähigkeit.



Unsere Produkte



Um unsere Produkte noch klimafreundlicher zu gestalten, analysieren wir, in welcher Phase des Produktlebenszyklus sie am meisten CO₂-Emissionen verursachen. Für 40 % aller MAN-Produkte haben wir diese Analyse bereits durchgeführt. Sie ergab, dass bis zu über 90 % der Emissionen in der Nutzungsphase entstehen. Den größten Hebel zur Verringerung der CO₂-Emissionen haben wir somit über verbrauchsarme Technologien in unseren Produkten. Daran arbeiten wir einerseits über die Weiterentwicklung unseres Produktportfolios „Konsequent Effizient“ und andererseits, indem wir im Dialog mit unseren Kunden gemeinsam Lösungen für die globalen Herausforderungen des Klimawandels finden. Durch den optimalen Betrieb unserer Produkte können unsere Kunden den Kraftstoffverbrauch weiter reduzieren und damit CO₂ einsparen. Dafür bieten wir Berufskraftfahrern Fahrtrainings und Betreibern von Großdieselmotoren Schulungen an.



Eine Reduktion der CO₂-Emissionen in der Nutzungsphase unserer Produkte um 20 % oder mehr ist eine der größten Aufgaben, denen sich MAN im Spannungsfeld von Regulierung und internationalem Wettbewerb stellt. Sie scheint uns jedoch machbar und wir werden konsequent an dieser Herausforderung arbeiten, indem wir beispielsweise die Klimastrategie in den jährlich stattfindenden Mitarbeitergesprächen für Führungskräfte thematisieren und 2013 ein konkretes Reduktionsziel für unsere Produkte definieren.

Impressum

Herausgeber

MAN SE

Corporate Responsibility

Ungererstraße 69

80805 München

www.man.eu

E-Mail: CorporateResponsibility@man.eu

Ansprechpartnerin

Yvonne Benkert

Head of Corporate Responsibility

Telefon: +49. 89. 36098-226

E-Mail: yvonne.benkert@man.eu

Konzept, Redaktion, Gestaltung

akzente kommunikation und beratung gmbh

Bildnachweis

Titel: Hauke Dressler; Seite 1: Andreas Teichmann

Seite 2, 4, 7, 8: MAN; Seite 5: Sandor Jackel,

Günter Lenz, MAN, Steven Pepple

Druck

Medienhaus Biering GmbH

Copyright

© 2012 MAN SE

Papier

Hello fat matt





MAN SE

Ungererstraße 69

80805 München

Telefon: +49. 89. 36098-0

Fax: +49. 89. 36098-250

www.man.eu

Corporate Responsibility bei MAN online

www.man.eu/MAN/de/CR

